



EURO
BATTERY
MINERALS

Neue bahnbrechende Methode ermöglicht nahezu 100 % Rückgewinnung von SEE im Fetsjön

Stockholm, 27. März 2023 – Das Bergbauunternehmen Eurobattery Minerals AB (WKN: A2PG12, ISIN: SE0012481570, kurz: „[EBM](#)“, „Eurobattery“ oder „das Unternehmen“) hat die ersten Ergebnisse der Forschungskooperation mit der Uppsala Universität in Kollaboration mit der AGH Universität für Naturwissenschaften und Technik in Krakau, Polen, erhalten. Die Ergebnisse beschreiben neue Methoden für die großflächige Extraktion von Seltenen Erden (SEE – Seltenerdmetalle oder auch Seltenerdmetalle) in ihrem Fetsjön-Projekt in Schweden. SEE sind kritische Rohstoffe für die Batterieindustrie und neue Energielösungen. Mit fast 100 % Importen außerhalb der EU hat sich die Europäische Union das Ziel gesetzt, ihre Selbstversorgung zu erhöhen.

Wichtigste Punkte

- Die neu entwickelte und geprüfte bahnbrechende Methode ermöglicht eine nahezu 100-prozentige Gewinnung von SEE aus den Apatit-Mineralien von Fetsjön und dem angrenzenden Rönnerget.
- Frühere Analysen der gesamten SEE-haltigen Schieferformation, die die Explorationsziele Fetsjön und Rönnerget von Eurobattery Minerals umfassen, werden auf 165.000 bis 180.000 Tonnen SEE geschätzt. Die Größenordnung des Explorationsziels wurde in einem technischen Bericht gemäß NI43-101 von einer qualifizierten Person bestätigt.
- Die Rückgewinnung von SEE kann durch chemische Behandlung bei niedrigen Temperaturen erfolgen, wodurch eine kostenintensive und zeitaufwändige mechanische Behandlung vermieden wird. Die Niedertemperaturbehandlung ermöglicht die kreisförmige Verwendung der Chemikalien.
- Nächster Schritt: weitere Tests zur detaillierten Charakterisierung der SEE-haltigen Mineralien und möglicherweise in Kürze eine groß angelegte Pilotanlage.

"Dies sind sehr spannende Resultate aus unserem gemeinsamen Forschungsprojekt. Aufgrund früherer Analysen wissen wir, dass unser Fetsjön-Projekt und das angrenzende Rönnerget große Mengen an SEE enthalten. Diese ersten Ergebnisse zeigen, dass wir mit einer Rückgewinnungsrate von nahezu 100 % über eine sehr bedeutende SEE-Lagerstätte verfügen, in der wir eine neue revolutionäre Rückgewinnungsmethode anwenden könnten", sagte Roberto García Martínez, CEO von Eurobattery Minerals.

Anhand von Bohrkernproben aus dem Fetsjön-Prospektgebiet von Eurobattery Minerals in Nordschweden (weitere Einzelheiten zu Fetsjön und Rönnerget im Anhang 1) haben die Wissenschaftler eine detaillierte mineralogische und geochemische Untersuchung der Schiefer

durchgeführt und die SEE, die Mineralien enthalten – hauptsächlich Apatit – identifiziert. Aufgrund seiner Zusammensetzung eignet sich der Karbonat-Apatit-Schiefer von Fetsjön nach Ansicht der Wissenschaftler besonders gut für die Auslaugung von Seltenen Erden mit modernen Methoden.

Das Team von Uppsala-Krakow hat eine neue, kostengünstige und effiziente Methode zur Aufbereitung von SEE aus Apatiten und ähnlichen Mineralisierungen entwickelt (weitere Details im Anhang 2), um bis zu 100 % der SEE aus den Fetsjön-Lagerstätten zu gewinnen, die Apatite, Karbonat Minerale und andere SEE-Träger enthalten. Darüber hinaus ist das ermittelte Verfahren sowohl aus Kosten- als auch aus Zeitgründen sehr effizient, da es die Gewinnung von Seltenen Erden nur durch eine chemische Behandlung bei niedrigen Temperaturen ermöglicht und somit den Schritt der mechanischen Vorbehandlung und Erhitzung vermeidet. Außerdem bedeutet die Niedrigtemperaturbehandlung, dass die Chemikalie recycelt und wiederverwendet werden kann.

"SEE bestehen aus Scandium, Yttrium und den Lanthaniden, die für die Elektrifizierung von entscheidender Bedeutung sind, so dass ein großer Bedarf an Rohstoffen besteht. Die Gewinnung von SEE, insbesondere aus Apatiten, ist jedoch oft sehr schwierig. Daher freue ich mich über die vorläufigen Ergebnisse unseres Projekts, die zeigen, dass mit unserem neuen Ansatz hohe Konzentrationen allein durch die chemische Behandlung des Karbonat-Apatit-Gesteins erreicht werden können", sagte Prof. Jaroslaw Majka von der Universität Uppsala.

Die EU stuft die Seltene Erden als kritische Rohstoffe ein; heute ist die Region zu fast 100 % von Einfuhren abhängig. Die EU drängt daher auf eine stärkere europäische Gewinnung von SEE.

"In diesem Zusammenhang spielen Eurobattery Minerals, sein Projekt in Fetsjön und die Forschungskoooperation eine wichtige Rolle bei der Erhöhung der Selbstversorgung Europas mit verantwortungsvoll abgebauten Batteriemineralien", sagte Roberto García Martínez.

Das Projekt wird nun mit zusätzlichen Tests zur detaillierten Charakterisierung fortgesetzt. Außerdem prüfen die Parteien die Möglichkeit einer großtechnischen Pilotanlage in naher Zukunft.

Das Forschungsprojekt wird von Prof. Jaroslaw Majka an der Uppsala Universität und Prof. Maciej Manecki an der AGH Universität für Naturwissenschaften und Technik in Krakau geleitet, unterstützt von der von der Ph.D.-Kandidatin Julia Sordyl als Vertreterin beider Universitäten.

Weitere Informationen finden Sie im Anhang.

Über Eurobattery Minerals

Eurobattery Minerals AB ist ein schwedisches Bergbauunternehmen, das am schwedischen Nordic Growth Market ([BAT](#)) sowie der deutschen Börse Stuttgart ([EBM](#)). notiert ist. Mit der Vision, Europa zu einem Selbstversorger mit verantwortungsvoll abgebauten Batteriemineralen zu machen, konzentriert sich das Unternehmen auf die Realisierung zahlreicher Nickel-Kobalt-Kupfer-Projekte in Europa, um essenzielle Rohstoffe zu liefern und somit eine sauberere Welt zu ermöglichen.

Bitte besuchen Sie www.eurobatteryminerals.com für weitere Informationen. Folgen Sie uns gerne auch auf [LinkedIn](#) und [Twitter](#).

Kontakt Eurobattery Minerals AB

Roberto García Martínez – CEO

E-mail: info@eurobatteryminerals.com

Kontakt Investor Relations

E-mail: ir@eurobatteryminerals.com

Mentor

Augment Partners AB ist der Mentor von Eurobattery Minerals AB

Tel: +46 (0) 86 042 255

E-mail: info@augment.se